

LANXESS auf der „FAKUMA“, 17. - 21. Oktober 2017, Messe Friedrichshafen, Halle B4, Stand 4209

Neue Mobilitätsformen im Fokus

- **Neue hochtemperaturstabilisierte Polyamide**
- **Flammgeschützte Thermoplaste für die Elektromobilität**
- **Leichtbau mit Hybridtechnik und Thermoplast-Composites**
- **Neue blasformbare Polyamide für Luftführungsleitungen**

Köln – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS konzentriert sich bei seinem Auftritt auf der Fakuma vor allem auf nachhaltige Anwendungen seiner Thermoplaste in Fahrzeugen. „Wir wollen zeigen, dass unsere Hochleistungskunststoffe wesentliche Beiträge zu einer umwelt- und klimaschonenden Mobilität leisten. Außerdem präsentieren wir uns als kompetenter Entwicklungspartner für Kunststoffanwendungen in neuen Mobilitätsformen – wie etwa der Elektromobilität oder dem autonomen Fahren – und stellen dazu Lösungsansätze mit unseren Materialien vor“, erklärt Jan Bender, Leiter Marketing EMEA im Geschäftsbereich High Performance Materials (HPM) bei LANXESS.

Bis 230 °C dauerbeständig

Ein Highlight auf dem Stand des Spezialchemie-Konzerns ist das neue Hitzestabilisierungssystem XTS2 (Xtreme Temperature Stabilization), das die Dauereinsatztemperaturen der Polyamide Durethan auf über 230 °C erhöht. Erster Vertreter der neuen Produktreihe ist das glasfaserverstärkte Polyamid 66 Durethan AKV35XTS2. „Wir reagieren damit auf den Trend zu Verbrennungsmotoren mit höheren Wirkungsgraden, der eine steigende thermische Belastung von Kunststoffbauteilen unter der Motorhaube mit sich bringt“, sagt Bender. Die neuen Polyamide sind eine Alternative zu teuren, hitzestabilisierten Spezialthermoplasten wie etwa voll- oder teilaromatischen Polyamiden oder Polyphenylensulfid. Mögliche Anwendungen sind zum Beispiel

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 4

Luftansaugmodule mit integriertem Ladeluftkühler oder Luftführungen in der Nähe des Turboladers.

Maßgeschneidert für Bauteile in Fahrzeug-Akkus

Ein anderer thematischer Schwerpunkt sind flammgeschützte Polyamide und Polyester, die große Anwendungschancen in der Elektromobilität und in Konzepten des autonomen Fahrens haben. Ein Produktbeispiel ist Pocan AF4130, ein Blend aus PBT (Polybutylenterephthalat) und ASA (Acrylester-Styrol-Acrylnitril). Bender: „Das Material eignet sich besonders für Präzisionsbauteile von Fahrzeug-Batteriesystemen, weil es kaum zu Verzug und Schwindung neigt und sehr flammwidrig ist.“ So hat es zum Beispiel eine 5VA-Klassifizierung (1,5 Millimeter) im Brandschutztest UL 94. Außerdem zeigt es eine sehr gute chemische Beständigkeit – etwa auch gegen einen in Lithium-Ionen-Akkus weit verbreiteten Elektrolyten (DIN EN 22088-3).

Strukturleichtbau und unverwüstliche Unterbodenverkleidungen

Mit verschiedenen Exponaten unterstreicht LANXESS die großen Potenziale, die die Kunststoff-Metall-Verbundtechnologie (Hybridtechnik) und die endlosfaserverstärkten thermoplastischen Verbundwerkstoffe der Marke Tepex im Automobilleichtbau haben. Gezeigt werden leichte, aber dennoch hochbelastbare Modulträger, die in Hybridtechnik hergestellt werden. Als Exponate mit Tepex präsentiert LANXESS in Serie gefertigte Unterbodenverkleidungen wie etwa eine Tunnelabdeckung und einen Triebwerkschutz, die sich durch eine sehr hohe mechanische Robustheit auszeichnen. Weiterhin werden ein leichter Türmodulträger für ein Fahrzeug der Kompaktklasse und ein Frontend mit Strukturverstärkung, in das steuerbare Kühlergrill-Lamellen integriert sind (active grille shutters, AGS), zu sehen sein.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 4

Neue blasformbare Polyamide für „aufgeladene“ Motoren

Der Trend zu „aufgeladenen“ Motoren hat dazu geführt, dass sich im Luftmanagement von Motoren die Anforderungen an die Hitzebeständigkeit von Kunststoff-Hohlkörpern, wie etwa Ladeluftrohre, verschärft haben. Auf der Fakuma präsentiert LANXESS die neuen Polyamide Durethan AKV320ZH2.0 und Durethan BKV320ZH2.0, die vor allem für das 3D-Saugblasformen – etwa von Luftführungsleitungen – ausgelegt sind. Beide für die Großserie optimierten Compounds haben ein breites Verarbeitungsfenster und ergeben Bauteile mit sehr guter Oberflächenqualität. „Zudem arbeiten wir daran, unsere XTS2-Technologie auch auf unsere Blasform-Produkte zu übertragen“, kündigt Bender an.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2016 einen Umsatz von 7,7 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 19.200 Mitarbeiter in 25 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 75 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. Mit ARLANXEO, einem Gemeinschaftsunternehmen mit Saudi Aramco, ist LANXESS zudem führender Anbieter für synthetischen Kautschuk. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World) und FTSE4Good.

Köln, 14. September 2017
mfg/rei (2017-00079)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 4

LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. TV-Footage finden Sie unter <http://globe360.net/broadcast.lanxess/>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 4 von 4